

NEWSLETTER

Nummer 3, Oktober 2020

Sehr geehrte Damen und Herren!

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Im [BundesKOST Newsletter](#) informieren wir Sie vierteljährlich über interessante Neuigkeiten, unsere Aufgaben im Bereich AusBildung bis 18 und Übergang Schule – Beruf betreffend.

Dieser Newsletter kann auch von unserer Website als [PDF](#) heruntergeladen werden.

Auf der Website besteht die Möglichkeit sich für die Zusendung des BundesKOST [Newsletters anzumelden](#).

Wir wollen Sie auf dem Laufenden halten und nicht belästigen. Wenn Sie zukünftig keine Informationen von uns wünschen, dann klicken Sie bitte [hier](#).

Informationen zum Datenschutz und Datensicherheit entnehmen Sie bitte unserer [Datenschutzerklärung](#).

Jugendcoaching und Berufsberatung in der Coronakrise: Wie kann das gut funktionieren?

Die BundesKOST hat interessiert, mit welchen Fragen, Themen, Herausforderungen und Hürden Berufsberaterinnen und Berufsberater in wirtschaftlich widrigen Zeiten konfrontiert sind und hat Mag.a Claudia Brodesser, Jugendcoachin an den Wiener Volkshochschulen in Wien 10, zum Interview getroffen.

BK: Inwieweit haben sich aufgrund von Corona Themen und Inhalte von Beratungen verändert?

CB: Es sind vor allem sozialarbeiterische Themen, die jetzt vermehrt auftreten. Viele Jugendliche brauchen Hilfe bei behördlichen Anfragen, da diese aktuell nur telefonisch möglich sind. Das meistern viele Jugendliche alleine kaum, vor allem jene mit einer sprachlichen Barriere. Diese Art der Unterstützung nimmt gerade viel der Beratungszeit in Anspruch. Andere Jugendliche erzählen von familiären Konflikten aufgrund der Ausgangssperre während des Lock-Downs in Kombination mit beengten Wohnverhältnissen. Oder es läuft in Familien nicht gut, da die Eltern ihre Arbeit verloren haben. Manche Jugendliche verspüren auch Druck und sind verunsichert, da ihre Eltern in Sorge sind und vermuten, dass ihr Kind durch Corona keinen guten Ausbildungsplatz findet. Die Frage der Ausbildung ist insgesamt in den

Familien mehr Thema, bestätigen meine Kolleginnen und Kollegen, die jüngere Jugendliche beraten. Mehr als früher kommen Eltern zur Beratung mit.

BK: Lässt sich schon beantworten, wen die Krise innerhalb der Zielgruppe am meisten trifft?

CB: Jugendliche, die noch mit weiteren Belastungen zu kämpfen haben. Dort, wo Eltern durch Corona vermehrt unter Druck stehen und es dadurch zu Konflikten zu Hause kommt. Oder auch Jugendliche, die von vornherein weniger gute Chancen haben, weil ihr Deutsch nicht gut genug ist. Jugendliche in Großfamilien, denen ein angenehmes Lernumfeld fehlt oder auch ein Rückzugsort. Ich hatte ganz schwierige Telefonberatungen, wo ich nichts verstehen konnte, weil es im Hintergrund so laut war. Jugendliche ohne digitale Endgeräte oder die keines oder kein gutes Internet haben. Auch Jugendliche ohne Guthaben, um selbst aktiv werden zu können.

BK: Was braucht es aus Sicht des Jugendcoachings am dringendsten für die Zielgruppe?

CB: Ich glaube, dass es künftig Nachhilfe beziehungsweise Lernprogramme für Schülerinnen und Schüler brauchen wird, die letztes Schuljahr schon schwächer waren, durch den Lock-Down noch mehr zurückgefallen sind, aber trotzdem in die nächste Klasse aufsteigen konnten. Ich denke hier zum Beispiel an Schülerinnen und Schüler in Oberstufen der AHS und auch BMHS. Manche Pflichtschulabgängerinnen und -abgänger sind möglicherweise nicht fit genug für die Berufsschule und ich befürchte und vermute hier viele Umstiege und Abbrüche. Von Kolleginnen und Kollegen weiß ich beispielsweise, dass B-2 Deutschkurse fehlen. Aus meiner Sicht sind Lernangebote oder Wege zur schulischen Nachreifung zu schaffen. Und wenn ich mir etwas wünschen könnte: natürlich betriebliche Lehrstellen.

Daniela Strauss, für das Team der BundesKOST

Das gesamte Interview mit Mag.a Claudia Brodesser findet sich [hier](#).

NEBA Jahresberichte 2019

Bereits im März 2020 hat die BundesKOST Datasheets mit den wichtigsten Daten zu den fünf NEBA-Angeboten des Sozialministeriumservice zur Verfügung gestellt. Nun steht auch der detailliertere NEBA Jahresbericht 2019 zum [Download](#) auf der [BundesKOST-Website](#) bereit.

Mit dem NEBA Jahresbericht werden einer breiten Fachöffentlichkeit aktuelle Entwicklungen und umfassende Erkenntnisse zu den jeweiligen NEBA Angeboten (Jugendcoaching, AusbildungsFit, Berufsausbildungsassistenz, Arbeitsassistenz und

Jobcoaching) zur Verfügung gestellt. Basierend auf den Auswertungsergebnissen der nicht-personenbezogenen Daten des Monitorings Berufliche Integration (MBI) des Sozialministeriumservice wird im Bericht ein detaillierter Einblick in die österreichweite Umsetzung der jeweiligen Angebote gegeben.

2019 sind 94.240 Teilnahmen an NEBA-Angeboten zu verzeichnen, das ist ein Plus von 8% im Vergleich zum Vorjahr. Insgesamt waren 179 Projekte an der Umsetzung der Angebote beteiligt. Gefördert wurden die NEBA-Angebote 2019 mit rund 153 Millionen Euro vom Sozialministeriumservice in seiner Funktion als zentraler Akteur und Kostenträger.

Pilotprojekt Arbeitsassistentenz – Unternehmenszentriertes Angebot

Mit Anfang November 2020 startet das neue Pilotprojekt des Sozialministeriumservice „Arbeitsassistentenz - Unternehmenszentriertes Angebot“. In diesem Rahmen soll der Bereich der klassischen klientinnen- und klientenzentrierten Arbeitsassistentenz um einen Bereich ergänzt werden, der sich einer intensiveren Kooperation und Vernetzung mit Unternehmen widmet. Ziel ist es, Unternehmen verstärkt als Partner zu gewinnen, um Menschen mit Behinderungen einzustellen. Derzeit zahlen 79% der Unternehmen die Ausgleichstaxe, weil sie gar nicht oder zu wenig Menschen mit Behinderungen einstellen.

Der Fokus des Pilotprojekts wird sowohl auf eine Sensibilisierung der Unternehmen für die Thematik „Arbeit und Behinderung“ gelegt, als auch auf die Akquise von nachhaltigen Arbeitsplätzen und die Sicherung bestehender Dienstverhältnisse sowie darauf den Zugang zu neuen Betrieben und Branchen zu erschließen. Ziel ist es schließlich ein bundesweit standardisiertes, individuell auf die Bedürfnisse der Unternehmen maßgeschneidertes Beratungs- und Serviceangebots für Unternehmen bereitzustellen.

Umgesetzt wird dieses Projekt von „NEBA Betriebskontakterinnen/-kontaktern“, die bei den regional verankerten Arbeitsassistentenzen angesiedelt sein werden und proaktiv Kontakte zu Unternehmen aufnehmen. Für die Betreuung überregional operierender Großunternehmen und Konzerne werden zudem speziell geschulte „NEBA Key Account Managerinnen/Manager“ eingesetzt.

Die Umsetzung dieses Vorhabens ist insbesondere auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie von zentraler Bedeutung, um die berufliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsmarkt zu fördern.

Das Pilotprojekt wird von der BundesKOST begleitend evaluiert.

VOPS wird nun in ganz Österreich angeboten

Seit Anfang 2018 gibt es in Kärnten, Niederösterreich, Salzburg und Wien das Angebot VOPS (Vormodul AusbildungsFit), das Jugendlichen einen möglichst niederschweligen Einstieg in das Angebot „AusbildungsFit“ ermöglichen soll. Nach einer erfolgreichen Pilotphase in diesen Bundesländern wurde das Angebot in einer zweiten Pilotphase 2019 auf vier weitere Bundesländer – Burgenland, Oberösterreich, Steiermark und Tirol – ausgeweitet. **Per 1. Oktober 2020** gibt es nun auch ein **VOPS-Projekt in Vorarlberg** – somit können Jugendliche nunmehr in allen Bundesländern auf dieses Angebot zurückgreifen.

BundesKOST Erreichbarkeit

Ab sofort sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BundesKOST nur noch über ihre [Mobiltelefonnummern](#) erreichbar. Um möglichst ressourcenschonend zu arbeiten, werden die Festnetznummern eingestellt.

Veranstaltungen

Vorschau:

*Aufgrund der gegenwärtigen Situation bezüglich COVID-19 mussten manche Termine, die üblicherweise im Herbst stattfinden, abgesagt werden. Dennoch können einige Veranstaltungen durchgeführt werden, sei es in Form von Präsenzterminen oder in Form von digitalen Veranstaltungen.

- September & Oktober 2020 | **JugendNetzwerkDialoge der Arbeiterkammer Oberösterreich**

Bei den JugendNetzwerkDialogen im Herbst 2020 steht dieses Mal vorab kein festgelegtes Programm fest. Stattdessen kommt die Mitmach-Konferenz-Methode Barcamp zum Einsatz: Inhalt und Ablauf der Tagung können von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern direkt mitbestimmt und mitgestaltet werden. Die Barcamp-Methode dient somit vor allem dem Austausch und der Diskussion zwischen den Jugendnetzwerkpartnerinnen und -partnern. Die JugendNetzwerkDialoge finden an verschiedenen Orten in Oberösterreich statt.

[Mehr Information](#)

- 20.10.2020 | „**MINT-Vestival**“, **Vorarlberg – digital**

Die MINT-Koordination Vorarlberg lädt zum 1. Vorarlberger MINT Festival ein. Neben informativen Fachbeiträgen gibt es Einblicke in die MINT Projekte der Regionen und spannende Diskussionen mit Fachleuten aus Vorarlberg und den Netzwerkregionen.

9:00 bis 13:00 Uhr, digitale Veranstaltung

[Anmeldung](#), [weitere Informationen](#)

- 20.-24.10.2020 | **Messe Jugend & Beruf, Wels – digital**

Die Berufsinformationsmesse „Jugend & Beruf“ wird heuer aufgrund der einzuhaltenden Vorsichtsmaßnahmen nicht in gewohnter Form abgehalten, sondern findet stattdessen in digitaler Form statt. Die Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, eine virtuelle Messehalle aufzusuchen und sich über weiterführende Schulen, Ausbildungsmöglichkeiten und Lehrberufe zu informieren und Kontakte zu knüpfen. Die Messestände bieten vielseitige Informationen zum Thema Ausbildung und Beruf.

Digitale Veranstaltung

[Mehr Information](#)

- 2.-4.11.2020 | **Forum 20:20 Zukunftslabor der Jugendarbeit: Risiko! unsicherheit:herausforderung:neubeginn, Salzburg**

Diese Jubiläumstagung anlässlich 20 Jahre risk'n'fun und risflecting®- Rausch- und Risikopädagogik setzt sich angesichts der Herausforderungen durch Corona damit auseinander, wie Jugendliche darin unterstützt werden können, mit Risiko vertraut zu werden und damit umgehen zu lernen.

Ort: Schloss Mattsee, Schloßberg 1, 5163 Salzburg

[Mehr Information](#)

- 9.-13.11.2020 | **L14 Bildungs- und Berufsinfomesse – digital**

Wohin mit 14? Schule oder Lehre? Um Schülerinnen und Schüler bei ihrer Berufs- und Bildungswahl zu unterstützen, veranstaltet die Arbeiterkammer Wien heuer erstmals eine digitale L14 Bildungs- und Berufsinfomesse. Die Jugendlichen erwartet ein interaktives Programm mit einem breiten Informations- und Beratungsangebot inklusive Live-Chat.

Montag bis Freitag von 9:00 bis 14:00 Uhr, digitale Veranstaltung

[Mehr Information](#)

- 17.11.2020 | **Wollen? Können? Dürfen? – 1. digitale KOST-Fachtagung Vorarlberg – digital**

In der Übergangsphase von der Pflichtschule in eine höhere Schule beziehungsweise Berufsausbildung steigen persönliche und berufliche Anforderungen, die nicht alle Jugendlichen bewältigen können.

Was bewegt Vorarlberger Jugendliche ohne Ausbildungsplatz?

Im Rahmen der Fachtagung werden die Lebenswelten von unterschiedlichen Jugendlichen ohne Ausbildungsplatz betrachtet und Herausforderungen und Ansätze diskutiert, wie diese Jugendlichen unterstützt werden können.

Ab 13:00 Uhr, digitale Veranstaltung

Mehr Informationen erfolgen in Kürze [hier](#).

- 19.-22.11.2020 | **9. Österreichischer Berufswettbewerb für Menschen mit Behinderung, Salzburg**

Die Professional Skills of Austria bieten eine Plattform für Menschen mit Behinderung, ihr Können und ihre Fähigkeiten im Zuge eines Wettbewerbs unter Beweis zu stellen. Die Siegerinnen und Sieger nehmen am internationalen Berufswettbewerb – Abilitypics 2021 in Moskau statt

Ort: Messezentrum Salzburg im Rahmen der Berufsinformationsmesse

[Mehr Information](#)

- 23.11.2020 | **14. Fachtagung des bundesweiten Netzwerkes Offene Jugendarbeit (BOJA), Dornbirn – digital**

Die Fachtagung widmet sich dem Thema "Schöne Neue Welt der Arbeit ...' – Perspektiven für junge Menschen in der zukünftigen Arbeitswelt" und diskutiert, wie die Offene Jugendarbeit junge Menschen diesbezüglich unterstützen kann.

Digitale Veranstaltung

[Mehr Information](#)

Nachlese / Nachschau

- Im Juli 2020 wurde ein **Radiointerview** für das Infomagazin „FROzine“ des Linzer Radiosenders „Radio Fro“ aufgezeichnet, in dem die in der Justizanstalt Linz/Asten tätige Jugendcoachin Doris Bammer und der Seelsorger der Justizanstalt Suben Florian Baumgartner zu folgendem Thema diskutierten: **„Helfen oder Strafen – was sollte die moderne Gesellschaft über das Leben hinter Gittern wissen?“**. Die Studiodiskussion ging unter anderem den Fragen nach, wie der Strafvollzug aus Perspektive der Häftlingsbetreuung wahrgenommen wird, worin im Gefängnisalltag die Probleme liegen und wie der Blick der Gesellschaft auf das Leben hinter Gittern zu verändern ist. Das Radiointerview kann [hier](#) nachgehört / nachgesehen werden.

- **Workshops zum Thema „Gewalt, Wut und Aggression bei Jugendlichen im Beratungs- und Ausbildungsprozess“, KOST Burgenland**

Im September 2020 fanden von der KOST Burgenland organisierte Workshops zum Thema „Gewalt, Wut und Aggression bei Jugendlichen im Beratungs- und Ausbildungsprozess“ statt, die im Oktober noch weiter fortgesetzt werden. Zielgruppe sind Beraterinnen/Berater und Trainerinnen/Trainer im Kontext von NEBA, AMS und anderen Ausbildungs- und Beratungseinrichtungen. Im Mittelpunkt des 4-stündigen Workshops stehen vor allem der Erfahrungsaustausch, das persönliche Anliegen sowie Fallbeispiele aus der täglichen Arbeit. Als Referent konnte Christian Huisbauer, Gewaltberater und Lebens- und Sozialberater, gewonnen werden. Neben vielen hilfreichen Inputs aus seiner langjährigen Erfahrung klärt er ebenso über den Gewaltkreislauf sowie über deeskalierende Interventionen auf.

Literatur-Tipps

- **Generation Haram - Warum Schule lernen muss, allen eine Stimme zu geben.** Erkurt, Melisa. Zsolnay, 2020.
- **Alle Jugendlichen in Ausbildung bringen – wie geht das?** Bedingungen und Gestaltung ergänzender, öffentlich geförderter Ausbildung – überarbeitete Neuauflage. Hrsg.: Bertelsmann Stiftung. 2020. [Link](#)
- **Ausbildungsperspektiven in Zeiten von Corona.** Eine repräsentative Befragung von Jugendlichen. Hrsg.: Bertelsmann Stiftung. 2020. [Link](#)
- **Entgrenzte Jugend – Offene Jugendarbeit. ‚Jugend ermöglichen‘ im 21. Jahrhundert.** Hrsg: Krisch, Richard / Schröer, Wolfgang. Beltz Juventa, 2020.
- **Corona und die Folgen – Aspekte der Finanzierung.** Nowotny, Ewald. In: WISO – Wirtschafts- und sozialpolitische Zeitschrift, Heft 3, 2020. [Link](#)
- **The 2020 Deloitte Millennial Survey – Austria.** Deloitte Development LLC. 2020.

Deloitte befragte Ende 2019 und Anfang 2020, angesichts der beginnenden COVID-19 Pandemie, 300 Jugendliche in Österreich zu den Themen mentale Gesundheit, Umwelt, Finanzen, Arbeit und Loyalität sowie deren Meinung zu Institutionen. [Hier](#) finden sich die wichtigsten Ergebnisse dieser Studie.

- **Die Auswirkungen von COVID19 auf die Lehre. Ergebnisse einer Repräsentativbefragung bei Lehrbetrieben in Österreich.** Market Institut, Mai 2020.

Das von der Initiative zukunft.lehre.österreich beauftragte Marktforschungs-Institut Market prognostiziert in seiner Studie einen Zusammenbruch des

Lehrstellenangebots und rechnet für diesen Herbst mit 10.000 Lehrstellen weniger als im Vorjahr. Besonders betroffen sind demnach die Sparten Handel, Gewerbe und Handwerk, Tourismus und Freizeitwirtschaft sowie Industrie. [Hier](#) und [hier](#) finden sich die wichtigsten Ergebnisse dieser Studie.

- **„Langsam vermissen ich die Schule ...“ – Schule während und nach der Corona-Pandemie.** Hrsg.: Fickermann, Detlef / Edelstein, Benjamin. Waxmann, 2020. [Link](#)
- **Das duale System als Spannungsfeld. Zwischen systemischer Qualität und institutioneller Autonomie.** Flotzinger, Christian / Pichler, Johanna. In: Warum Komplexität nützlich ist (S. 151–168). Hrsg.: Reinbacher, Paul / Oberneder, Josef / Wesenauer, Andrea. Springer Fachmedien Wiesbaden, 2020.
- **Die Arbeitsmarktentwicklung von März bis Juli 2020.** AMS – Spezialthema zum Arbeitsmarkt, Juli 2020. [Link](#)
- **Die Arbeitsmarktsituation von Jugendlichen in der aktuellen COVID-19-Krise.** AMS – Spezialthema zum Arbeitsmarkt, Juni 2020. [Link](#)
- **Bedarfe und Trends in der Bildungs- und Berufsberatung für Jugendliche und junge Erwachsene.** Zielgruppen- und Bedarfsanalyse mit Fokus auf außerschulische Jugendliche (NEETs). Taschwer, Mario / Steiner, Karin / Flotzinger, Michael. AMS report 138/139, 2019. [Link](#)

Weitere Informationen

- **Start der Wissensplattform Offene Jugendarbeit**

Gesammeltes Wissen über die Offene Jugendarbeit an einem Ort – das ist das Ziel des Projektes „Alles Wissen in der OJA“.

Ein Projektteam dreier Verbände der OJA aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie ein internationales Redaktionsteam aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern sowie Praktikerinnen und Praktikerin hat eine Online-Wissensplattform erstellt mit einer Sammlung von mehreren hundert Dokumenten zur Offenen Jugendarbeit, mit unterschiedlichen Features und einer Suchfunktion. Die Plattform ist seit kurzem online abrufbar unter: www.oja-wissen.info

- **Europäisches Netzwerk StartNet in 2. Projektphase**

Das europäische Netzwerk [StartNet](#) beschäftigt sich mit dem Übergang von Jugendlichen von der Schule in den Beruf und verfolgt das Ziel des fachlichen Austauschs und der Vernetzung mit ähnlichen Initiativen auf europäischer Ebene. Am 18. Juni 2020 trafen sich circa 25 Partnerorganisationen online, um über die weitere inhaltliche Weiterentwicklung des Projekts und eines gemeinsamen

Mission Statements zu diskutieren. Mit diesem [Video](#) kann ein Einblick in die Visionen von StartNet gewonnen werden.

**Herzliche Grüße,
Ihr BundesKOST Team!**

Kontakt: Silvia Dallinger | silvia.dallinger@bundeskost.at | www.bundeskost.at

Sie bzw. ihr/e Unternehmen/Organisation haben sich in der Vergangenheit für unseren Newsletter interessiert. Daher senden wir Ihnen diese Nachricht. Sollten Sie von uns keine elektronischen Nachrichten mehr erhalten wollen, senden Sie bitte ein Mail mit dem Betreff „Newsletter abmelden“ an: silvia.dallinger@bundeskost.at

Hinweis: Seit 25. Mai 2018 ist die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft. Informationen zum Datenschutz und Datensicherheit entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung: <https://www.bundeskost.at/datenschutz.html>

Wir möchten Sie zukünftig weiterhin über Neuigkeiten, unsere Aufgaben im Bereich AusBildung bis 18 und Übergang Schule – Beruf betreffend informieren und Sie daher in unserem Newsletter Verteiler behalten. Sollten Sie dennoch ungewollt diese Information erhalten haben, möchten wir uns entschuldigen - ein Mail mit dem Betreff „Newsletter abmelden“ an: silvia.dallinger@bundeskost.at reicht zum Abmelden aus unserem Verteiler. Ihre Daten werden dann gelöscht.

Wenn Sie uns das E-Mail nicht retour senden, dann gehen wir davon aus, dass Sie weiterhin unseren Newsletter erhalten möchten.

Medieninhaber: WUK Verein zur Schaffung offener Kultur- und Werkstättenhäuser, ZVR: 535133641

BundesKOST - Bundesweite Koordinierungsstelle AusBildung bis 18

1030 Wien, Erdbergstraße 52-60/Stg. 3/2. Stock/Top 12.

Datum: Oktober 2020